



# www.bildung.at

## eLearning Bildungsportal

### Margit Polly

Bildung.at ist DIE Drehscheibe und Kommunikationsplattform für alle zukunftsweisenden IT-Projekte in der österreichischen Bildungslandschaft

Eine absolute Novität in der österreichischen Wissenslandschaft ist das Bildungsportal für elektronische und webbasierte Lehr- und Lerninhalte.

Damit sind digitalisierte Bildungsinhalte für Schule, Fachhochschule, Universität und Erwachsenenbildung künftig "on demand" und unter EINER Internetadresse zugänglich.

Das eLearning-Portal [www.bildung.at](http://www.bildung.at) bietet in seiner ersten Ausbaustufe

- die Vernetzung aller bildungsrelevanten Services des bm:bwk und der Bildungserver in den Bundesländern sowie
- das größte Schulportal Österreichs [www.schule.at](http://www.schule.at) (Kooperationsprojekt mit dem bm:bwk) mit umfassender Datenbank für Bildungsinhalte, Serversuchmaschine, Diskussionsforen, Schulführer, ...
- [www.schooltalk.at](http://www.schooltalk.at), das Jugend- und Schulservice mit Schüler/Lehrer/Eltern Community mit allen Services, die den Schulltag erleichtern und die lebhafteste Kommunikation fördern

mit der ersten integrierten eLearning-Plattform (von Bitmedia), die bereits mehr als 4.200 registrierte User vor allem im Bereich der ECDL-Kurse betreut, wobei ganze Klassen schon jetzt über das Bildungsportal eLearning praktizieren

zeit direkten Zugriff auf die anderen Ordner zu haben, ohne Fenster minimieren, verschieben oder verkleinern zu müssen.

Die Fenster geöffneter Ordner werden am Rand über dem zugehörigen Icon platziert, sodass sie auch immer zumindest teilweise sichtbar sind:

Mit diesem Verfahren kann man Ordnung in den Desktop bringen. Falls man mehrere Computer betreibt, ist es besonders vorteilhaft, die Desktop-Anordnung auf allen im Prinzip gleich zu halten. (Übrigens auch die Laufwerk- und die Verzeichnisstruktur, so weit möglich).

Höchst ärgerlich ist es, wenn man nach Absturz und womöglich Hochfahren im abgesicherten Modus seine Desktop-Icons völlig durcheinander gebracht vorfindet. Es gibt Dienstprogramme zum Sichern des Desktop; der Autor verwendet seit Jahren SaveLayout von 12Ghosts zur vollsten Zufriedenheit

(<http://www.12ghosts.com/>). Zwei Klicks und der alte Desktop ist wiederhergestellt.